



NIEDERSCHRIFT

Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Mering

Sitzungstermin: Donnerstag, 19.09.2019
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 22:22 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal der Mehrzweckhalle
Schriftführer: Stefan Nerlich

Anwesende:

Vorsitz

Kandler, Hans-Dieter

Mitglieder

Bachmeir, Wolfgang anwesend ab 19:50 Uhr
Becker, Klaus
Brinkmann, Götz E.
Brunner, Karl-Heinz
David, Markus
Enzensberger, Stefan
Eser, Klaus
Guggumos, Georg
Häberle, Barbara
Hendlmeier, Florian
Lichtenstern, Vitus
Lutz, Erich
Mayer, Florian A.
Müller-Zurlinden, Johann anwesend ab 19:39 Uhr
Raab, Elena
Resch, Georg
Schamberger, Martina
Singer-Prochazka, Irmgard
Spengler, Stefan
Strecker, Pia
Widmann, Andreas

Ortssprecher

Lidl, Peter

anwesend ab 19:33 Uhr

Verwaltungsmitarbeiter

Henze, Christian,
Lichtenstern, Armin

Presseteilnehmer

Frau Frey - Friedberger Allgemeine,

Gäste

Frau Wunsch - Raum + Bau,
Herr Hutter - MTM-Plan,
Herr Scheel - Ing. Büro Scheel,
Herr Werner - Raum + Bau,

Abwesende:

Mitglieder

Drexl, Manfred	entschuldigt
Heinrich, Reiner	entschuldigt
Scherer, Martin	entschuldigt
von Thienen, Petra	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 25.07.2019
3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung
Vorlage: 2019/2996
4. Niederlegung des Ehrenamtes des Marktgemeinderatsmitglieds Herrn Manfred Drexl:
Nachrücken des Listennachfolgers gemäß Art. 48 Abs. 1 und 3 GLKrWG und Vereidigung gemäß Art. 31 Abs. 5 GO
Vorlage: 2019/2993
5. Neubau Kinderhort Amberieustraße - Entscheidung Dacheindeckung
Vorlage: 2019/2619-01
6. Kinderhort Amberieustraße - Kostenanpassung
Vorlage: 2019/2846-01
7. Kreisumlage; Sicherung der finanziellen Mindestausstattung der Gemeinden
Vorlage: 2019/2977
8. Antrag der MGR Brunner und Becker vom 24.08.2019 auf Neukalkulation der Kfz-Pauschale für den 1. Bürgermeister
Vorlage: 2019/2994
9. Bekanntgaben
10. Anfragen
 - 10.1. Anfrage 1 von Herrn MGR David bzgl. Asphaltenschadens im Bereich Afastr. /Willi-Erlbeck-Ring
Vorlage: 2019/3022
 - 10.2. Anfrage 2 von Herrn MGR Enzensberger bzgl. des Sachstands zur Sportanlage
Vorlage: 2019/3023
 - 10.3. Anfrage 3 von Herrn MGR Mayer zur Anschaffung einer Industriespülmaschine in der Eduard-Ettensberger-Halle
Vorlage: 2019/3024
 - 10.4. Anfrage 4 von Herrn MGR Lichtenstern bzgl. der Breite des geplanten Gehweges an der Unterberger Straße
Vorlage: 2019/3025

- 10.5. Anfrage 5 von Herrn MGR Brunner bzgl. der beschädigten Boccia-Bahn am Badanger
Vorlage: 2019/3026

- 10.6. Anfrage 6 von Frau MGRin Häberle zum Weltkindertag
Vorlage: 2019/3027

Protokoll:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Kandler begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 25.07.2019

Gegen die Niederschrift vom 25.07.2019 werden keine Bedenken erhoben, sie gilt damit als genehmigt.

MGR Enzensberger merkt an, dass seine unter TOP 21.9 als Anfrage geführte Wortmeldung als Antrag dahingehend zu verstehen sei, dass klare Regelungen für die Vergabe von Plätzen getroffen werden und dass dies auch so kommuniziert wird. So seien ältere Kinder bei der Vergabe jüngeren vorzuziehen.

TOP 3 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung Vorlage: 2019/2996

Sachverhalt:

Der Marktgemeinderat gibt folgenden Beschluss aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 25.07.2019 bekannt:

Top 3

Festlegung des Kaufpreises für den Gewerbepark Mering West

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, den Kaufpreis für die Baugrundstücke im Gewerbepark Mering West auf 167,00 EUR pro m² festzulegen. Bereits protokollierte Verträge sind hiervon nicht betroffen.

**TOP 4 Niederlegung des Ehrenamtes des Marktgemeinderatsmitglieds Herr
Manfred Drexl: Nachrücken des Listennachfolgers gemäß Art. 48 Abs. 1
und 3 GLKrWG und Vereidigung gemäß Art. 31 Abs. 5 GO
Vorlage: 2019/2993**

Sachverhalt:

Herr Drexl hat der Verwaltung mit Schreiben vom 08. September 2019 mitgeteilt, dass er sein Amt als Marktgemeinderat aus gesundheitlichen Gründen mit sofortiger Wirkung niederlegen möchte (vgl. Anlage 1). In diesem Zusammenhang ist die Nachfolge durch den Marktgemeinderat zu regeln.

Rechtlich/fachliche Würdigung:

Basis für die Entscheidung über die Listennachfolge ist die Anlage zur Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Gemeinderats am 16.03.2014. Unter dem Wahlvorschlag mit der Ordnungszahl 01 und dem Kennwort „Christlich Soziale Union in Bayern“ wird als zweiter Listennachfolger mit der laufenden Nummer 13 und 2.201 abgegebenen Stimmen Herr Johann Müller-Zurlinden geführt (vgl. Anlage 2). Herr Müller-Zurlinden hat mit Schreiben vom 05.09.2019 erklärt, dass er für die Übernahme des Ehrenamtes als Mitglied des Marktgemeinderates zur Verfügung steht (vgl. Anlage 3).

Herr Drexl war in seiner Funktion als Marktgemeinderat in folgende weitere Positionen entsandt:

- Hauptausschuss (Vollmitglied)
- Bau- und Umweltausschuss (1. Stellvertreter für Herrn Lichtenstern)
- Gemeinschaftsversammlung (Vollmitglied)
- Vergabeausschuss für den Gewerbepark Mering West (2. Stellvertreter für Herrn Spengler)

Bezüglich der oben genannten Funktionen besteht seitens der CSU-Fraktion ein entsprechendes Vorschlagsrecht zur Nachfolgebesetzung.

Nach Art. 31 Abs. 4 der Gemeindeordnung (GO) sind Gemeinderatsmitglieder in öffentlicher Sitzung zu vereidigen. Die Eidesformel lautet:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und deren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“ Der Eid kann auch ohne die Worte „so wahr mir Gott helfe“ geleistet werden.

Beschluss:

1. Der Marktgemeinderat beschließt das Nachrücken von Herrn Johann Müller-Zurlinden, Peter-Dörfler-Straße 15, 86415 Mering für den zurückgetretenen Herrn Manfred Drexl in den Marktgemeinderat.
2. Der Marktgemeinderat bestellt auf Vorschlag der CSU-Fraktion die vakanten Gremiumssitze wie folgt:
 - Herr Müller-Zurlinden als Mitglied in den Hauptausschuss
 - Herr Müller-Zurlinden als 1. Stellvertreter für Herrn Lichtenstern in den Bau- und Umweltausschuss
 - Herr Guggumos als Mitglied in die Gemeinschaftsversammlung
 - Herr Müller-Zurlinden als Stellvertreter für Herr Guggumos in die Gemeinschaftsversammlung

- Herrn Guggumos als Mitglied in die Gemeinschaftsversammlung
- Herrn Müller-Zurlinden als 2. Vertreter für Herrn Spengler in den Vergabeausschuss Gewerbepark Mering West
- Herrn Lutz als 1. Vertreter von Herrn Lichtenstern in den Vergabeausschuss Gewerbepark Mering West
- Herrn Guggumos als 2. Vertreter von Herrn Lichtenstern in den Vergabeausschuss Gewerbepark Mering West

Abstimmungsergebnis:

zu 1. 20 : 0*

zu 2. 21 : 0

* ohne Herrn Müller-Zurlinden

Anlage/n:

Anlage 1: Schreiben von Herrn Drexl

Anlage 2: Wahlbekanntmachung

Anlage 3: Schreiben von Herrn Müller-Zurlinden

TOP 5 Neubau Kinderhort Amberieustraße - Entscheidung Dacheindeckung
Vorlage: 2019/2619-01

Sachverhalt:

Bei der Vorstellung des Kinderhortes Amberieustraße im Marktgemeinderat am 04.07.2019 wurde unter anderem die Frage der Gestaltung der Dacheindeckung aufgeworfen.

Mögliche Ausführungsvarianten sind ein Gründach oder ein Blechdach mit / oder ohne Photovoltaikanlage.

Eine Untersuchung durch die maßgebenden Ingenieurbüros ergab überschlägige Kosten in Höhe von 293.110,00 € für das Gründach und 287.240,00 € für ein Blechdach. Für die Anbringung einer PV-Anlage müssen zusätzliche Kosten in Höhe von ca. 46.690,00 € eingerechnet werden - also geschätzte Gesamtkosten in Höhe von 333.930,00 € bei einem Amortisationszeitraum von 9,6 Jahren.

Aufgrund der Analyse ergaben sich folgende Vorzüge für ein Gründach (bevorzugte Variante des Planungsteams):

- Verbessertes Raumklima durch Schutz vor Wettereinflüssen und Temperaturunterschieden
- Begünstigter Schallschutz durch Schallabsorption der Vegetation
- Architektonischer, gestalterischer Mehrwert
- Naturschutz und Zeitgeist, Zeichen setzen
- Entscheidung für ökologischen Ansatz bei niedrigeren Investitionskosten im Vergleich zur Variante mit Photovoltaik-Anlage
- Keine maßgebliche Relevanz für die Nachweisführung Effizienzgebäude 55

Das Ergebnis der Untersuchung durch die Planungsbüros ergab eine Empfehlung für die Ausführung des Daches als Gründach.

Rechtlich/fachliche Würdigung:

Im Zuge der fortlaufenden Vorplanung muß eine Entscheidung über die Dachvariante getroffen werden, damit der einzureichende Förderantrag dementsprechend gestellt werden kann.

Finanzielle Auswirkungen:

- nein
 ja, siehe Begründung

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die Ausführung des Daches als:

- | | | | |
|----|-----------------------------|---------------------|--------------|
| a) | Gründach - | geschätzte Kosten - | 293.110,-- € |
| b) | Blechdach - | geschätzte Kosten - | 287.240,-- € |
| c) | Blechdach
mit PV-Anlage- | geschätzte Kosten - | 333.930,-- € |

Abstimmungsergebnis:

- a) 9 : 13
b) 0 : 22
c) 18 : 4

Anlage/n:

Untersuchungsbericht

TOP 6 Kinderhort Amberieustraße - Kostenanpassung
Vorlage: 2019/2846-01

Sachverhalt:

Aufgrund von detaillierteren, bzw. genaueren Informationen und Planungsangaben durch den Bauherren wurde der Verwaltung vom Ing. Raum und Bau, München, ein erneuter, überarbeiteter Kostenvoranschlag unterbreitet.

Gegenüber dem Kostenvoranschlag (Kennwerte als Grundlage) vom 04.07.2019 mit Gesamtprojektkosten in Höhe von 4.160.000,-- € (Holzbauweise, nicht unterkellert, kontrollierte Be- und Entlüftung, hochenergieeffizient) wird sich nach neuerer Kostenberechnung (Stand 09.09.2019 mit qualifizierten Kosten) eine geschätzte Gesamtbruttokostensumme in Höhe von 4.750.000,-- € ergeben. In dieser Summe sind die angepassten Honorarkosten bereits beinhaltet. Die prozentual größte Kostensteigerung ergab sich bei der Kostengruppe 400 - Technische Anlagen.

In der Sitzung am 19.09.2019 wird die Planungsgesellschaft Raum und Bau, sowie das Ingenieurbüro für HLS Scheel zu den Kosten Stellung nehmen.

Finanzielle Auswirkungen:

nein

ja, siehe Begründung

Veranschlagung im laufenden Haushaltsplan / Deckungsvorschlag:

Im Vermögenshaushalt 2019 wurden unter der HHSt 4643-9420 für Baunebenkosten 400.000 € eingestellt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat hat Kenntnis zu den höheren Kosten (Gesamtprojektkosten 4.750.000,-- €), der Beschluss vom 04.07.2019 zur Durchführung der Maßnahme hat in allen Einzelheiten Bestand.

Abstimmungsergebnis: 20 : 2

Anlage/n:

Kostenschätzung vom 04.07.2019 und qualifizierte Kostenschätzung vom 09.09.2019

TOP 7 Kreisumlage; Sicherung der finanziellen Mindestausstattung der Gemeinden
Vorlage: 2019/2977

Sachverhalt:

Mit Urteil vom 10.10.2017 hob das Verwaltungsgericht Bayreuth den Kreisumlagebescheid 2014 des Landkreises Forchheim gegenüber der Stadt Forchheim auf. Der Landkreis Forchheim hatte es unterlassen, die finanzielle Situation der umlagepflichtigen Gemeinden vor Erlaß der Haushaltssatzung konkret zu ermitteln und die Gemeinden vor Erlaß es Kreisumlagebescheids anzuhören.

Als Folge daraus, hört der Landkreis Aichach-Friedberg die Gemeinden im Landkreis künftig vor Erlaß der Haushaltssatzung im Hinblick auf die Sicherung der finanziellen Mindestausstattung der Gemeinden an.

Mit Schreiben vom 19.08.2019 fordert der Landkreis Aichach-Friedberg den Markt Mering auf, zur Kreisumlage und zur Sicherung der gemeindlichen finanziellen Mindestausstattung Stellung zu nehmen.

Rechtlich/fachliche Würdigung:

Aus Sicht der Verwaltung besteht beim Markt Mering keine dauerhafte strukturelle Unterfinanzierung.

Finanzielle Auswirkungen:

nein
 ja, siehe Begründung

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stellt fest, daß beim Markt Mering im Zusammenhang mit der Kreisumlage 2020 keine dauerhafte strukturelle Unterfinanzierung besteht. Das ist dem Landkreis Aichach-Friedberg im Rahmen der Anhörung zur Kreisumlage 2020 entsprechend mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis: 22 : 0

Anlage/n:

Schreiben des Landkreises Aichach-Friedberg vom 19.08.2019
Anlage zum Schreiben des Landkreises Aichach-Friedberg vom 19.08.2019

**TOP 8 Antrag der MGR Brunner und Becker vom 24.08.2019 auf Neukalkulation
der Kfz-Pauschale für den 1. Bürgermeister
Vorlage: 2019/2994**

Sachverhalt:

Die Herren MGR Brunner und Becker haben in ihrer Funktion als Vorsitzender bzw. Schriftführer des Rechnungsprüfungsausschusses eine Neukalkulation der Kfz.-Pauschale beantragt (vgl. Anlage 1).

Rechtlich/fachliche Würdigung:

Der Antrag ist inhaltlich übereinstimmend mit einer Textziffer des aktuell in Arbeit befindlichen Berichtes der örtlichen Rechnungsprüfung für das Jahr 2016. Insoweit wird die Angelegenheit prinzipiell in diesem Zusammenhang bearbeitet. Vergleiche hierzu auch die entsprechende Stellungnahme der Verwaltung vom 15.07.2019 (Anlage 2). Gleichwohl wird die Angelegenheit auf Grund des vorliegenden Antrages dem Marktgemeinderat zur Beratung und ggf. Beschlussfassung vorgelegt.

Geschäftsordnungsantrag MGR Resch:

1. Der Marktgemeinderat beschließt den Schluss der Debatte.

Abstimmungsergebnis : 17 : 4

2. Der Marktgemeinderat beschließt keine Beschlussfassung zum vorgelegten Beschlussvorschlag und verweist die Thematik in ein Gremium aus zweiten und dritten Bürgermeister sowie Fraktionsvorsitzenden und Herrn GL Nerlich. Die Arbeitsgruppe soll einen Lösungsvorschlag erarbeiten, wie bis zum 30.04.2020 weiter vorgegangen werden soll. Darüber hinaus soll in der nächsten turnusmäßigen Sitzung des Marktgemeinderates im Oktober die Wiederholung erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 6

Finanzielle Auswirkungen:

nein
 ja, in Abhängigkeit von der Beschlussfassung

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Neukalkulation der Kfz.-Pauschale des ersten Bürgermeisters zeitnah auf den nachgewiesenen Aufwand durchzuführen und dem Marktgemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen. Bei der Neukalkulation muss die Verwaltung das vorliegende Fahrtenbuch auf den Umfang der dienstlich veranlassten Fahrten überprüfen. Es sollte geprüft werden, wie und ob die zu viel gezahlte Pauschale zurückgefordert werden kann.

Abstimmungsergebnis: ohne Abstimmung

Anlage/n:

Anlage 1: Antrag der MGR Brunner und Becker vom 24.08.2019
Anlage 2: Stellungnahme der Verwaltung vom 15.07.2019

TOP 9 Bekanntgaben

1. Informationsbrief Nr. 7/8 des Bayer. Städtetages
2. Sitzungskalender 2020
3. Stellungnahme des Büros 3 P zur Regenwassernutzung für das Bauvorhaben "Neubau Kinderhort Klostergasse 4". Hier wird festgehalten, dass die in der Sitzung am 04.07.2019 beschlossene Regenwassernutzung aus technischer und wirtschaftlicher Sicht verworfen werden muss. Aus dem Gremium erhebt sich kein Einwand.
4. Schreiben/Fax von Herrn Fesenmeir vom 16.08.2019. Aus dem Gremium erfolgt die Bitte, die hematik als formalen TOP in der nächsten Sitzung zu behandeln.

TOP 10 Anfragen

**TOP 10.1 Anfrage 1 von Herrn MGR David bzgl. Asphaltenschadens im Bereich Afrastr. /Willi-Erlbeck-Ring
Vorlage: 2019/3022**

MGR David bittet um Behebung eines Asphaltenschadens im Bereich Afrastraße / Willi-Erlbeck-Ring.

MBM Lichtenstern erläutert, dass die Behebung bereits beauftragt sei.

**TOP 10.2 Anfrage 2 von Herrn MGR Enzensberger bzgl. des Sachstands zur Sportanlage
Vorlage: 2019/3023**

MGR Enzensberger erkundigt sich nach dem Sachstand zur Sportanlage.

Bürgermeister Kandler erwidert, dass die Arbeit des Planers bzw. Projektsteuerers sehr zögerlich laufe. Er werde in der Sache nachhaken .

**TOP 10.3 Anfrage 3 von Herrn MGR Mayer zur Anschaffung einer Industriespülmaschine in der Eduard-Ettensberger-Halle
Vorlage: 2019/3024**

MGR Mayer schlägt im Hinblick auf die Veranstaltungen in der Eduard-Ettensberger-Halle die Anschaffung einer Industriespülmaschine vor.

MGR Widmann ergänzt, dass ein entsprechender schriftlicher Antrag seinerseits bereits in Arbeit sei.

TOP **Anfrage 4 von Herrn MGR Lichtenstern bzgl. der Breite des geplanten**
10.4 **Gehweges an der Unterberger Straße**
 Vorlage: 2019/3025

MGR Lichtenstern erkundigt sich nach der Breite des geplanten Gehweges an der Unterberger Straße.

Ohne Einsicht in die Unterlagen geht **stellv. Marktbaumeister Henze** von einem Maß von 1,40 m an der engsten Stelle aus.

TOP **Anfrage 5 von Herrn MGR Brunner bzgl. der beschädigten Boccia-Bahn**
10.5 **am Badanger**
 Vorlage: 2019/3026

MGR Brunner spricht die beschädigte Boccia-Bahn am Badanger an.

MBM Lichtenstern antwortet, dass die Anlage auf Kosten des Verursachers gegen Rechnungsstellung repariert wird.

TOP **Anfrage 6 von Frau MGRin Häberle zum Weltkindertag**
10.6 **Vorlage: 2019/3027**

MGRin Häberle lädt ein zum Weltkindertag am kommenden Sonntag, 29. September ab 14.00 Uhr, erstmalig am Badanger.